

SPD Edertal mit Erfahrung und neuer Energie

Die SPD Edertal geht mit 23 Kandidatinnen und Kandidaten aus elf Ortsteilen in die Kommunalwahl am 14. März. „Trotz der Pandemie konnten wir neben den erfahrenen Mandatsträgern auch neue Gesichter für das Edertal finden, die sich engagieren wollen“, freut sich Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat Andreas Schaake. Der 39-jährige Informatikkaufmann bemerkt: „In dieser Zeit in den Wettbewerb, um die Stimmen bei der Kommunalwahl zu treten, ist für alle neu. Wir werden verstärkt auch neue Medien nutzen, um mit den Wählerinnen und Wählern zu kommunizieren.“

Sechs Frauen kandidieren auf der Liste der Sozialdemokraten. So folgt auf Platz 2 Paula Sieberg aus Anraff. „Ich möchte aktiv daran mitarbeiten, dass das Edertal für alle Altersgruppen ein attraktiver Wohnort ist und frischen Wind in die Gemeindevertretung bringen“, bemerkt die 19-jährige Politikstudentin. Darauf folgt Jens Hankel, Soldat aus Hemfurth-Edersee. „Der Wiedereintritt von Waldeck in die touristische Gemeinschaft ist sehr zu begrüßen. Damit verbunden wird hoffentlich eine schlagkräftige und harmonische Vermarktung unserer Region möglich sein. In dem Zusammenhang, bevor man über eine, vielleicht sinnvolle, Seilbahn von Edertal nach Waldeck nachdenkt, wäre es wünschenswert den Betrieb der Standseilbahn zum Peterskopf für die Zukunft zu sichern“, so Jens Hankel. Darüber hinaus erhofft sie sich von dem im Kreistag beantragten Verkehrskonzept eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger am Edersee, aber auch neue Impulse für die Tourismusregion.

Gleich sieben Kandidatinnen und Kandidaten stehen erstmals auf der Liste.

„Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben die unterschiedlichsten Berufe, wir werden so auch die Edertaler Themen aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachten“, merkt der Vorsitzende des SPD-Verbundes Ralf Bender an, „die Kandidatinnen und Kandidaten sind zwischen 19 und 70 Jahre alt.“

Auf Platz 4 steht der ehemalige Fraktionsvorsitzende und frühere Ortsvorsteher von Affoldern Karl-Heinrich Neuschäfer, ihm folgt Dirk Langhammer, Geschäftsführer aus Anraff. Der Architekt Markus Jungermann aus Bringhausen kandidiert wieder parteilos auf der Liste der SPD. Er ist Vorsitzender des Ausschuss Bauen, Planen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Kultur.

Der 26-jährige Juso-Vorsitzende Björn Schlauß aus Wellen steht ebenfalls wieder zur Wahl bereit. Er ist stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung. Auf den weiteren Plätzen sind Dr. Uwe Ulrich, Soldat aus Gellershausen, Ralf Bender, Arbeiter und Ortsvorsteher aus Anraff, Sascha Wittekind, Verwaltungsangestellter und Ortsvorsteher von Kleinern, Martin Bremmer, Industriekaufmann aus Buhlen, Thomas Lubbe, Industriekaufmann aus Bergheim, Renate Roth aus Affoldern. Mit Dieter Schaake aus Bergheim steht wieder ein erfahrenes Kreistags- und Gemeindevorstandsmitglied zu Verfügung.

Außerdem kandidieren Jutta Schlömer aus Königshagen, Christian Dietzel aus Bergheim, Constanze Schaumburg aus Giflitz, Achim Nikolaiczek aus Bergheim, Christiane Jauernig aus Anraff, Dominik Schiel, Affoldern, Norma Braun aus Hemfurth-Edersee, Hannes Dietzel aus Bergheim und Joachim Kranz aus Hemfurth-Edersee.

Wurden zu Beginn der Wahlperiode die Anträge der SPD in der Gemeindevertretung von den anderen Fraktionen kategorisch abgelehnt, konnten die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in der letzten Zeit doch einige Akzente setzen. So werden auf ihre Initiative hin die Dorfgemeinschaftshäuser mit kostenlosem W-LAN ausgestattet. Noch in diesem Jahr möchte die Telekom im Edertal die Funklöcher schließen, dies geht auf einen Wettbewerb zurück, an dem die Gemeinde auf Antrag der SPD-Fraktion teilgenommen hat.